

Mit viel Gefühl Berge versetzt

Begeisterndes Gospelkonzert von „SaitenWind & Band“ mit „Gospel4Kids“ in ausverkaufter Festhalle (Artikel WN vom 03.12.2012)



Everswinkel - Besinnlich, gefühlvoll, berührend – „SaitenWind & Band“ begeisterten mit ihrem vorweihnachtlichen Gospelkonzert unter dem Titel „The power of Your love“ in der ausverkauften Festhalle. Die Lieder voller Tiefgang und Kraft sorgten für einen gefühlvollen Einstieg in die Adventszeit. Für ein tolles Intermezzo sorgte zudem der Projektchor „Gospel4Kids“.

Wer an Gospel denkt, denkt an afro-amerikanische Chöre, beeindruckend mächtigen Klang, viel Energie, Leidenschaft und Singfreude, an Gänsehaut beim Hören und wippende Beine, die sich dazu bewegen wollen. Alles – bis auf den ersten Punkt – trifft definitiv auf die mitreißende Musik der Formation „SaitenWind & Band“ zu. Sie begeisterte am Samstagabend mit ihrem vorweihnachtlichen Konzert unter dem Titel „The power of Your love“ in der Festhalle. „Wir sind mit Gott im Gespräch. Er ist an unserer Seite und seine Liebe stärkt uns“. Darum, so Moderatorin Stephanie Könitz-Goes, gehe es in den Liedern voller Tiefgang und Kraft. Praise- und Worship-Songs sind in ihrer Form als Lob- und Anbetungslieder eine besondere Form des Gebets.

Schon beim eröffnenden schwungvollen „Lord you are good“ zogen der 26-köpfige Chor und die siebenköpfige Band das Publikum mit ihrer Freude am Gesang in ihren Bann.

Leinwände zeigten Detailaufnahmen vom Geschehen auf der Bühne und Texte der Songs. „Genießen Sie die Atmosphäre, die Texte und die Musik“, forderte Chorleiter Reinhard Grünke auf. Leichtfüßig flog die zweite Nummer des Abends, „He shall reign“, daher. Bei „Alpha and Omega“ setzte erstmals die Geige ein, während die verschiedenen Stimmen zunächst getrennt und dann gemeinsam davon sangen, dass Gott Ende und Anfang sei.

„Jetzt wird es lebendig“, versprach Grünke und kündete damit den Auftritt von „Gospel4Kids“ an, ein eigens für das Konzert gegründeter Projektchor mit Kindern im Alter von sechs bis zehn Jahren. Und die hielt es schon lange vor ihrem heiß ersehnten Auftritt nur mühevoll auf den Sitzen. Den Anfang machten sie mit „Aus der Ferne leuchtet Gottes Herrlichkeit“. „Wenn man von dieser Liebe hört, dann möchte man am liebsten herausschreien“, leitete Könitz-Goes über zu „Go tell it on the mountains“. Ein fetzig-frischer und zur Hälfte gerappter Song. Neben dem Applaus freuten sich die Kinder über einen Schokolade-Nikolaus, den sie wie eine Trophäe in die Luft hielten. Belohnung für ihren ersten, und hoffentlich nicht letzten Auftritt mit „Gospel4Kids“.



„Wir brauchen Männer“, machte Könitz-Goes in einer kleinen „Werbepause“ auf den Mangel an Mitsängern aufmerksam. Außerdem fehlt der Band ein Pianist. „Heute ist Thomas Kraß eingesprungen, weil unser Pianist kurzfristig ausgefallen ist“, dankte Grünke diesem und allen Förderern, vor allem der Sparkasse und der Gemeinde Everswinkel.



Besinnlich, gefühlvoll, berührend – „SaitenWind & Band“ kann aber auch anders und viel mehr: „For all you’ve done“ beispielsweise begann rockig mit E-Gitarren und kam extrem gut an. Bei dem von Miriam Schäfer komponierten „Immanuel“ glänzte Solistin Claudia Mertens mit soulig, rauchiger Stimme. Ebenso überzeugend waren Anja Höhner und Regina Lüchtfeld im Duett. Am Ende schließlich erleuchtete ein Lichtermeer aus Leuchtstäben die Festhalle. Und als alle Sänger auf der Bühne gemeinsam „We can move mountains“ („Wir können Berge versetzen“) anstimmten, war man bereit, dies zu glauben.

Isabel Niesmann